

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0361/2016
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann	15.09.2016	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Veröffentlichung des Mädchenmerkers für Bergisch Gladbach 2016/2017

Inhalt der Mitteilung

Der 18. Mädchenmerker für Bergisch Gladbach ist pünktlich zum Schuljahresbeginn erschienen.

Der Taschenkalender ist das gemeinsame Produkt von 20 Städten und Gemeinden in NRW mit einer Gesamtauflage von 91.680 Exemplaren. Bergisch Gladbach ist mit 4.100 Exemplaren beteiligt.

Der Mädchenmerker für Bergisch Gladbach 2016/2017 wurde an weiterführende Schulen, Freizeiteinrichtungen und Beratungsstellen verteilt. Mädchen der 8. bis 13. Klasse finden auf 192 Seiten aktuelle Informationen rund um die Themen Studium und Berufswahl.

Das Hauptziel des Mädchenmerkers ist es, Mädchen über technische und handwerkliche Berufe zu informieren, so dass ihr individuelles Berufswahlspektrum wächst. Darüber hinaus wird über alle Ausbildungsangebote der Stadt Bergisch Gladbach informiert.

Das Kalendarium und die überregionalen Seiten werden durch Seiten mit lokalem Bezug zu Bergisch Gladbach und zum Rheinisch-Bergischen Kreis ergänzt. Im Mädchenmerker stehen praktische Informationen im Vordergrund, wie zum Beispiel die Planung der Berufswahl, ein Bewerbungsfahrplan, welche Fragen in der Regel im Vorstellungsgespräch gestellt werden, eine Übersicht "Wer verdient was?" und ein individuelles Berechnungsbeispiel "Welches Einkommen benötige ich voraussichtlich für meinen Lebensunterhalt?". Zusätzlich sind Informationen zu Studiengängen, Auslandsaufenthalten, Freizeitangeboten, Beratungseinrichtungen sowie umfassende lokale Informationen enthalten.

Das Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter NRW hat den Kalender auch in diesem Jahr mit einer finanziellen Sonderzuwendung gefördert. Das Umweltministerium des Landes NRW, die LAG Lesben, der DGB NRW und die Landesinitiative „Leben ohne Qualm“/no smoke beteiligten sich inhaltlich und finanziell. Die Gesamtzuwendung für den überregionalen Teil des aktuellen Mädchenmerkers beläuft sich auf 9.819,00 €.

Der Mädchenmerker für Bergisch Gladbacher wurde zusätzlich durch Sponsoring sowie durch den Verkauf von Anzeigenseiten in Höhe von insgesamt 1.300,00 € finanziert.

Die verbleibenden Kosten der Stadt Bergisch Gladbach betragen für 4.100 Exemplare 1.229,22 €. Pro Mädchenmerker beträgt die Finanzierung durch die Stadtverwaltung damit 0,30 €.

Es sind noch einzelne Exemplare im Frauenbüro / in der Gleichstellungsstelle erhältlich.